



Friedrich Goecke

## Das Heuverhältnis unter dem Seearbeitsgesetz

Das Arbeitsverhältnis auf See, seine Geschichte  
und seine Besonderheiten im internationalen Kontext

Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht, Band 364

322 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18134-6> € 89,90

E-Book: <978-3-428-58134-4> € 79,90

»Das Leben des Seemanns ist ein steter Zwang, eine Kette von übermäßigen Anstrengungen, Entbehrungen und Nöten, für die er von keiner Seite Anerkennung erfährt, und sehr, sehr arm an Freuden.« Dieses Zitat aus dem Jahr 1900 beschreibt das zeitgenössische Leben und Arbeiten an Bord. Der einfache Seemann arbeitet zu dieser Zeit unter widrigsten Bedingungen in den Kesselräumen der Dampfschiffe. Rund 60 Jahre später – Motorschiffe haben Dampfschiffe inzwischen abgelöst – ordnet der deutsche Gesetzgeber die weitgehende Angleichung von See- und Landarbeitsverhältnis an. Weitere 60 Jahre später wird in Reaktion auf die Globalisierung der Seeschifffahrt mit der Maritime Labour Convention (MLC) eine »Bill Of Rights« für das weltweite Seearbeitsrecht geschaffen. Das Seearbeitsgesetz aus dem Jahr 2013 steht – allzu passend zum Regelungsgegenstand – am Ende dieser langen gesetzgeberischen Reise.

Die Arbeit enthält eine umfassende Bestandsaufnahme des Seearbeitsrechts im Jahr 2020. Sie zeichnet zunächst die bewegte Geschichte des Seearbeitsverhältnisses nach und erläutert dann handbuchartig die wichtigsten praktischen Fragen des Seearbeitsgesetzes. Diese reichen vom persönlichen Anwendungsbereich des Gesetzes, über den Vertragsschluss und die Besonderheiten der Offshore-Arbeit, bis hin zur Hafenstaatkontrolle. Die Arbeit zeigt praxisnah auf, wie die – größtenteils historisch gewachsenen – Vorschriften des Seearbeitsgesetzes vor dem Hintergrund der internationalen Vorgaben und des nationalen Gebots der Angleichung an das Landarbeitsrecht auszulegen sind.

## Inhalt

§ 1 **Einleitung:** Einführung in die Thematik — Gang der Untersuchung

§ 2 **Die Geschichte des Seearbeitsverhältnisses:** Einleitung — Anfänge der Seeschifffahrt — Römische Kaiserzeit — Oströmisches Reich — Mittelalter: Genossenschaftlicher Schiffsbetrieb — 14. bis 16. Jahrhundert: Beginn der abhängigen Beschäftigung auf See — 17. bis 19. Jahrhundert: Erosion genossenschaftlicher Elemente und Ende der Segelschifffahrt — Mitte 19. bis Anfang 20. Jahrhundert: Dampfschiffahrt und Verelendung des Seearbeitsverhältnisses — Seemannsgesetz von 1957: Angleichung an das Landarbeitsverhältnis — Seit den 1960er Jahren: Ausflagung und Internationales Seeschiffregister — Abschließende Betrachtung

§ 3 **Die Maritime Labour Convention (MLC) 2006:** Einleitung — Zustandekommen des Übereinkommens — Struktur und Inhalt der MLC — Zusammenfassung und Bewertung

§ 4 **Das Seearbeitsgesetz:** Der Anwendungsbereich des Gesetzes — Reederbegriff und Reederhaftung — Vertragsschluss — Dienst- und Folgeleistungspflichten, Heuerzahlung — Arbeits- und Ruhezeiten — Urlaub — Heim-schaffung — Kündigung — Kontrolle und Durchsetzung

§ 5 **Zusammenfassende Thesen**

**Literatur- und Sachwortverzeichnis**

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)